REWAG

Kälteversorgung mit Solarstrom

[07.04.2021] Die REWAG nutzt auf ihrem neuen Verwaltungsgebäude Photovoltaikstrom, um damit Kälte für den Eigenverbrauch zu erzeugen.

Für die Kälteversorgung ihres neuen Verwaltungsgebäudes nutzen die REWAG und ?das Stadtwerk.Regensburg den Ökostrom aus einer neu errichteten Photovoltaikanlage ?auf dem Firmengelände in der Greflingerstraße. Wie die REWAG berichtet, haben Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer (SPD) und der REWAG-Vorstandsvorsitzende Torsten Briegel die Anlage jetzt in Betrieb genommen. Die PV-Module befinden sich auf einem Funktionsgebäude auf dem Gelände der REWAG, das ?vorrangig als Lager genutzt werde und eine Maschine zur Kälteerzeugung für das neue ? Verwaltungsgebäude beinhalte. Diese nutze den Ökostrom der Photovoltaikanlage zur effizienten und ? klimaneutralen Kälteerzeugung. Gleichzeitig könne die Wärme, die beim Betrieb der ?Kältemaschine entsteht, in das Nahwärmenetz der REWAG eingespeist werden, das neben dem ?neuen Hauptgebäude auch das Marina-Quartier und die ?Feuerwache der Berufsfeuerwehr ?Regensburg in der Greflingerstraße mit annähernd klimaneutraler Wärme versorge. ?

„Das ist eine gute Lösung für Regensburg auf dem Weg zu einer klimaneutralen Stadt“, erklärt Maltz-Schwarzfischer. ???„Auch wenn es bezogen auf die erzeugte Energie nur ein relativ kleiner Beitrag ist, so fügt sich ?unsere PV-Anlage in das nachhaltige Gesamtkonzept unseres Neubaus und der REWAG ? insgesamt ein“, sagt Briegel. Denn das neue energieeffiziente Hauptgebäude des Unternehmensverbunds, das R-Werk, ist laut Unternehmensangaben mit einem ?innovativen Heiz-, Kühl- und Lüftungssystem ausgestattet, das Modellcharakter hat. Die Wärme ?bekomme das R-Werk aus einer Heizzentrale auf dem Firmengelände. Zwei mit Biomethan betriebene Blockheizkraftwerke ??(BHKW) und zwei Erdgaskessel sorgen für eine deutlich ?CO2-reduzierte Wärmeversorgung.? Die PV-Anlage habe 401 Solarmodule, die insgesamt über eine Leistung von ??142,36 Kilowatt-Peak (kWp) verfügen und etwa 135.242 Kilowattstunden Ökostrom im Jahr ?erzeugen können. Derzeit plane die REWAG eine weitere Photovoltaikanlage auf dem Außenlager ?in der Greflingerstraße. So kommen noch einmal rund 95.000 kWh Sonnenstrom jährlich dazu.?

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Kälteversorgung, REWAG